



# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 33 • Donnerstag, 13. August 2020



Installation der apic.ai Messsysteme an unseren „Bildungsbienen“



Schulklassenbesuch beim SWE-Imker Klaus Steinhilber



Trafostation mit Bienen (Die Wandgestaltung)

**SWE**   
Stadtwerke Ettlingen GmbH

**Bienen retten –  
wir sind dabei!**



Ettlingen

Sauber?

Kulturgeschichte des Badens

Museum Ettlingen



Bis 30. Mai 2021 · Mi-So 13-18 Uhr · [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)



## Kulturgarage der Stadtwerke Ettlingen

**Comedian Harmonists in Concert:** Am Freitag, 14. August um 20:30 Uhr, erleben Sie das bekannte Stück des Kammertheaters in einem neuen Format. Als erste deutsche Boy-Group ihrer Zeit entwickelten sie einen für Europa völlig neuen Gesangsstil und füllten mit eigenen Programmen ganze Konzertsäle. Lieder wie „Veronika, der Lenz ist da“, „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Ein Freund, ein guter Freund“, sind nur eine kleine Auswahl ihres Repertoires.

**Die kleine Raupe ein Theaterstück für Kinder** am Samstag, 15. August um 16 Uhr - Laurenzia ist zum Picknick in den Wald gefahren. Dabei trifft sie auf eine kleine hungrige Raupe, die all ihre Leckereien schmatzend auffrisst. Und schon sind wir mitten drin im Vergnügen, auch selbst schmatzend, mit allen Sinnen diese Geschichte zu erleben. Gemeinsam lassen wir die Vögel zwitschern und die Bienen summen. Die kleine Raupe wird dabei immer fetter und runder und riesengross - bis sie sich ein Häuschen spinnt und darin einschläft. Stefanie Ramisch spielt inmitten einer farbenfrohen, aufwendig ganz aus Filz gestalteten Ausstattung.

Unter dem Veranstaltungstitel „**Music Vibes**“ erhalten junge Musiker/innen die Chance, wieder auf der Bühne stehen zu können und zwar am Sonntag, 16. August, um 19 Uhr. In der Kulturgarage werden zum Abschluss der Veranstaltungsreihe, der Ettlinger Künstler Johnny, mittlerweile bekannt unter dem Namen Ajon Grau und die Karlsruhe Pop-Punk Band Attic Stories, die vor kurzem ihr Album „You used to home“ veröffentlicht haben, auftreten. Organisiert wird die Veranstaltung vom 913 Studio - Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V. mit der Unterstützung des Kultur- und Sportamts.

Tickets sind erhältlich:

<https://kulturindergarage.reservix.de> oder [www.stadtwerke-ettlingen.de](http://www.stadtwerke-ettlingen.de)

Veranstaltungsort: SWE-Gelände, Hertzstraße 33, Ettlingen

Weitere Informationen unter

[www.das-sandkorn.de](http://www.das-sandkorn.de), [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de), <http://www.hemingwaylounge.de/>



## Gelungene Kooperation von Specht und Hort für Notbetreuung

### Basteln, Toben und Boote bauen



*Eigentlich ein idealer Rahmen zum Toben, Basteln und Malen ist die Schillerschule in der Feriengzeit, Einzig, um die Schwimmtauglichkeit der Boote zu testen, müssen die Erbauer an den Horbachsee wandern.*

Man kann die entspannte Stimmung nicht nur bei den Kindern spüren. Da wird im schattigen Garten des Schillerschulhortes mit viel Lachen Seil gesprungen, während zwei Mädels beim Schaukeln ihren Spaß haben. Lieber drinnen sind die Bastler und Tüftler, damit kein Windhauch die Bootskonstruktionen vom Tisch weht. Ob sie Spaß haben, ist nur eine rhetorische Frage. Alle freuen sich schon, wenn sie ihre Boote und Flöße im Horbachsee zu Wasser lassen.

„Schnell waren wir uns einig, dass wir in diesem Jahr mit dem Kinder- und Jugendzentrum Specht kooperieren“, so Barbara Baron-Cipold, Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren beim Besuch der Notbetreuung zusammen mit Silke Benkert, Sachgebietsleitung Schulkinderbetreuung, und Birgit Hasselbach, pädagogische Fachberatung. Wir haben alle an einem Strang gezogen, da nicht nur unser Ferienpass ausfällt, auch die Spechferien, merkte Benkert an. Allen war klar, dass „wir gerne jenen Eltern ein Angebot offerieren wollen, die jetzt keinen Urlaub nehmen können“. Dafür mussten sie eine Bestätigung des Arbeitgebers vorlegen. Das ausgeklügelte Konzept bedurfte jedoch der Zeit.

Was Frau Baron-Cipold besonders freute, dass so viele Betreuerinnen bereit waren, mitzumachen. „Wir haben alle von den Horten gefragt, ob sie bereit wären, bei der Notbetreuung mitzumachen“, erklärte Denise Dürrbach, Chefin des Schillerschulhortes. Normalerweise hätten sie jetzt ihren Haupturlaub. Doch gut die Hälfte gab grünes Licht. Unterstützung erhalten sie noch von jenen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadt absolvieren und von Praktikanten/-innen.

Das eigentlich 'komplizierte' an dem Notbetreuungskonzept war, wie man die Auflagen umsetzt, damit die Eltern entspannt und ihre Kinder bringen können.

Immer dieselben Kinder sind in einer Gruppe, wie in den Grundschulen. Wir haben Stationen aufgebaut, damit sie sich nicht in die Quere kommen. Doch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Man spüre, dass die Kinder glücklich über die sozialen Kontakte zu anderen Kindern sind, betonte Dürrbach. Einfach wieder spielen oder die mannshohen weißen Wände im Schulhof der Schillerschule zusammen bemalen, eine Aktion des Spechts. Noah Hilbrecht, Betreuer vom Specht bestätigte, was zuvor schon Frau Dürrbach betont hatte, „wir können aufgrund der doch geringeren Anzahl an Kindern besser auf sie eingehen, was nach solch einer Zeit besonders wichtig sei.“

Ansonsten sind es 120 Kinder bei den Spechferien, merkte Hilbrecht an, der seinen Blick über die 'wilden' Bootskonstruktionen schweifen ließ, die seine Kinder 'zusammengezimmer' hatten. Mal schauen, ob sie denn alle über Wasser bleiben, so die bange Frage.

Nicht untergehen können hingegen die selbst gebastelten Traumfänger, die nun so manches Kinderzimmerfenster zieren. Eine Idee unserer Kinder, so Dürrbach.

Zum Abschluss dankte Baron-Cipold allen Beteiligten für ihren Einsatz und „vielleicht erwachsen aus der guten Kooperation mit den 'Spechtianern' weitere gemeinsame Sommer-Projekte.“

## 50. Todestag von Roger Menu

## Ein Freund Ettlingens und eines friedlichen Europas



Roger Menu und Hugo Rimmelpacher bei der Einweihung der Allée d'Ettlingen in Epernay.

„Herr Bürgermeister Menu war uns ans Herz gewachsen, denn er gehörte zu jenen Männern, die nach dem fürchterlichen Zweiten Weltkrieg sich zu der alten Weisheit bekannte: Vergelte Feindschaft mit Güte“, so Ettlingens damaliger Oberbürgermeister Hugo Rimmelpacher bei seiner Weihnachtsansprache 1970. Besonders die erste Begegnung mit Roger Menu, dem Bürgermeister von Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay, war nicht nur für Rimmelpacher tief berührend. Zu Weihnachten im Jahr 1953 weilten Ettlinger Kinder erstmals in Epernay und Rimmelpacher fuhr mit Bekannten an die Marne. Auf dem Rathaus in Epernay fanden wir „einen Freund unserer Kinder, einen Freund unserer Stadt, einen Freund der Menschen. Im Innern bebte ich vor dieser Begegnung, denn was lag nicht alles hinter uns. Der erste Blick und der erste Händedruck haben mich beglückt und die überall spürbare Herzlichkeit nahm mich gefangen“.

Auch heute noch äußerst berührende Worte über einen Mann, dessen Vermächtnis auch 50 Jahre nach seinem Tod voller Leben ist. Denn Roger Menu gehört zusammen mit Hugo Rimmelpacher und den beiden Initiatoren der Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay, Dr. Friedrich Bran und Marcel Jans, zu den Motoren.

Menu war durchdrungen von der Idee der Versöhnung. Wichtig war ihm dabei, dass sich die Jugendlichen begegnen und austauschten. Weil nur sie den Gedanken an

eine Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland, an ein friedliches Europa weitertragen.

Vollkommen überraschend starb Epernays Bürgermeister und Senator des Departements Marne im Alter von nur 60 Jahren im Urlaub, den er besonders gerne in der Bretagne verbrachte.

Der damalige Austauschlehrer Dieter Stöcklin, der auch für Übersetzungen zuständig war, hatte Roger Menu mehrfach erleben dürfen. Er war sehr bescheiden und sehr offen, erinnert sich Stöcklin, der bis heute Beziehungen zur Familie Menu hat. Besonders zu Jean-Pierre Menu, dem bis heute die Partnerschaft mit Ettlingen eine Herzensangelegenheit ist. Jahrzehntelang war er der Kopf der Commission d'Ettlingen innerhalb des Partnerschaftskomitees.

Das Staatsbegräbnis von Roger Menu, zu dem auch Hugo Rimmelpacher gemeinsam mit Verkehrsdirektor Paul Scheytt und Dieter Stöcklin nach Epernay gefahren ist, war zugleich die Geburtsstunde der Freundschaft mit Middelkerke. Denn mit der belgischen Stadt unterhielt Epernay bereits eine Partnerschaft und Rimmelpacher bat darum, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte zu sein“. Roger Menu hätte diese Dreierbeziehung mehr als gefreut, ein weiterer wichtiger Baustein für ein friedliches Europa. Entstanden war die Partnerschaft zwischen Epernay und Middelkerke im Übrigen durch die Freundschaft von Roger Menu mit dem Middelkerker Bürgermeister André Titeca.

Aufgewachsen war der am 3. Januar 1910 in Epernay geborene Menu in bescheidenen Verhältnissen. Der Vater war Eisenbahner bei der SNCF. Dort absolvierte auch Roger eine Lehre zum Schlosser und Schmiedehandwerk. Er engagiert sich aus christlicher Verpflichtung für junge Arbeiterfamilien und wurde bald lokaler Sekretär der CFCT, einer Gewerkschaft christdemokratischer Ausrichtung. 1948 wird Menu, nachdem er schon drei Jahre lang Gemeinderat war, Bürgermeister von Epernay. Bis zu seinem Tod am 19. August 1970 vertrat er das Departement Marne in Paris. Besonders engagierte er sich in der Commission des affaires sociales.

Doch Grenzen zu überschreiten, Menschen anderer Staaten und Völker kennenzulernen, Frieden zu stiften und ein friedliches Europa aufzubauen, das stand ganz oben für Roger Menu, für diese große Persönlichkeit, die bis zu ihrem Tod ein bescheidener Mensch von großer Güte und Wärme geblieben war.

## Bauarbeiten im Bahnhof Busenbach

Von Freitag, 14. August, 17.20 Uhr bis Montag, 17. August, 6.50 Uhr, finden Bauarbeiten im Bahnhof Busenbach statt. Daher kann dort der Bahnsteig 1 nicht wie gewohnt zur Fahrt in Richtung Ittersbach genutzt werden. Die Fahrgäste werden gebeten, den Behelfsbahnsteig zwischen den Gleisen 1 und 2 zu nutzen.

## Kultursommer &amp; Kino

## Donnerstag, 13. August

21.15 Uhr 25 km/h open air

## Freitag, 19. August

15.30 Uhr Paw Patrol: Mighty Pups

17.30 Uhr Edison – Ein Leben voller Licht

20 Uhr Master Cheng in Pohjanjoki

20 Uhr Lindenberg Tribute Abend Mach dein Ding open air

## Samstag, 20. August

15.30 Uhr Paw Patrol: Mighty Pups

17.30 Uhr Edison – Ein Leben voller Licht

20 Uhr Master Cheng in Pohjanjoki

20 Uhr Die lästige Witwe – eine heitere Operettenrevue open air

## Sonntag, 21. August

15.30 Uhr Paw Patrol: Mighty Pups

16 Uhr Petterson zeltet Marotte Figurentheater open air

17.30 Uhr Master Cheng ...

20 Uhr Edison – Ein Leben voller Licht

20 Uhr Preisträgerkonzert Klavierwettbewerb open air

## Dienstag (Kinotag), 23. August

15.30 Uhr Paw Patrol: Mighty Pups

17.30 Uhr Edison – Ein Leben voller Licht

20 Uhr Master Cheng in Pohjanjoki

20.45 Uhr Booksmart Open air

## Mittwoch, 24. August

20.45 Uhr Weil du nur einmal lebst – Tote Hosen auf Tour open air

## Donnerstag, 25. August

20.45 Uhr Parasite – Black and White Edition open air

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Weiter geht's mit der EKSA

...am **Dienstag, 18. August**, mit „Benzin, Diesel, Gas, Batterie, Wasserstoff, was braucht eigentlich das Auto der Zukunft?“ bei Professor Wolfgang Bremer, und am **Donnerstag, 20. August**, bei Dr. Mario Ludwig mit „Tierische Jobs – unglaublich, aber wahr!“ Am **Dienstag, 1. September**, fragt Professor Peter Knoll „Wann kommt das Roboterauto und wie funktioniert es?“

**Nur mit Anmeldung** unter <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de>, Beginn jeweils um 10 Uhr, in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Dauer ca. eine Stunde. Maske nicht vergessen!

## Öffnungszeiten Standesamt

Von Dienstag, 25. August, bis einschließlich Dienstag, 8. September, ist der Publikumsverkehr nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Tel. 0724 101 270.



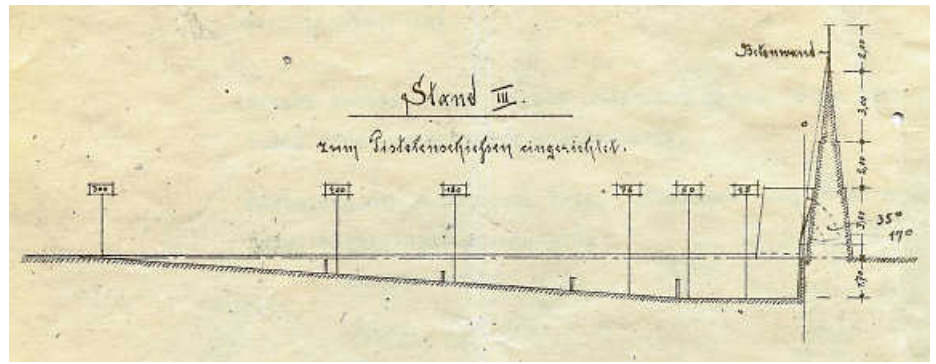
Mitten in einem Waldstück zwischen Erlengraben und der L605, zwischen Ettlingen und Bulach gelegen, befinden sich mehrere Hügel. Sie sind von weitem kaum zu erkennen, man muss sich einen Weg über dicht bewachsene Trampelpfade bahnen. Diese „sieben Hügel“, wie sie im Volksmund genannt werden, sind künstlich aufgeschüttete und teilweise mit Stahl und Beton verstärkte Erdwälle der ehemaligen Schießanlage der Unteroffiziersschule von Ettlingen.

Am 12. April 1870 erließ Großherzog Friedrich den Befehl, eine Unteroffiziersschule in Ettlingen einzurichten, um den Unteroffizieren des badischen Heeres eine umfassende Ausbildung zuteilwerden zu lassen. Bereits am 1. Juni 1870 begann der Unterricht für die zu diesem Zeitpunkt lediglich 49 Interessenten. Wegen des Ausbruchs des deutsch-französischen Krieges wurde die Schule jedoch bereits am 19. Juli desselben Jahres nach Gerlachsheim verlegt, wo festgestellt wurde, dass lediglich 18 der 49 Schüler für den aktiven Einsatz im Krieg geeignet waren. Man entließ den Rest aus dem Kriegsdienst.

Am 15. Mai 1871, nur wenige Tage nach der Unterzeichnung des Frankfurter Friedens und damit dem Ende des deutsch-französischen Krieges, wurde die Schule wieder nach Ettlingen zurückverlegt. Das Kriegsende hatte für das badische Heer weitreichende Folgen, denn gemäß der Militärkonvention wurden die badischen Truppen dem preussischen König unterstellt, wodurch auch die badische Unteroffiziersschule in Ettlingen zu einer Unteroffiziersschule des Königreichs Preußen wurde.

Die Unteroffiziersschule war im Ettlinger Schloss untergebracht. Doch für die Ausbildung der steigenden Zahl von Schülern und Militärangehörigen wurde immer mehr Fläche benötigt, so dass das Gebiet der Unteroffiziersschule bald auf den Kurt-Müller-Graf-Platz, den Rosengarten, Teile des Bä-

## Stadtarchiv: „Die sieben Hügel“ – Radeln, wo früher scharf geschossen wurde



Rechts auf dem handgezeichneten Plan aus dem Jahr 1916 ist die verstärkende Betonwand (die sicherlich eine Zielmarkierung trug) skizziert...

rengrabens und des heutigen Stadtbahnhofs ausweitete wurde. Auf diesen Freiflächen richtete man unter anderem mehrere Hindernisparcours und einen kleinen Schießstand. Zur Unteroffiziersschule gehörte auch seit 1870 eine Schießanlage beim Erlengraben, bestehend aus zunächst zwei Schießständen. Jedoch stellte die Schule bereits 1873 einen Antrag zur Erweiterung der Anlage in der „Folge der verbesserten Handfeuerwaffen“ und zur Verlängerung der Schießstände von rund 500 auf 750 Meter. Der Antrag wurde allerdings abgelehnt. Erst 1879 wurde die Anlage schließlich um zwei weitere Schießstände erweitert und an die neuen Anforderungen der Unteroffiziersschule angepasst. Die Schule hatte dabei eine jährliche Pacht von 75 Mark an die Stadt Ettlingen zu zahlen, was heute ungefähr 480 Euro entspricht.

Der Pachtpreis wurde deswegen so niedrig angesetzt, da die Stadt große wirtschaftliche und kulturelle Vorteile aus der Unterbringung der Schule in Ettlingen zog. Die Zöglinge der Schule kehrten beispielsweise nach dem Unterricht in die lokalen Gasthäuser ein und machten den Fußballsport in Ettlingen populär.

Wie häufig die Schießanlage genutzt wurde, ist leider nicht bekannt. Immer wieder wurden Schießübungen im Waldgebiet zwischen Ettlingen, Rüppurr, Bulach und Rheinstetten in der Zeitung angekündigt, um die Bevölkerung vor Querschlägern und Schussverletzungen zu warnen.

Zu Fuß ist die vom Schloss 3,4 Kilometer entfernte Anlage in ungefähr 45 Minuten zu erreichen. Trotz der beachtlichen Entfernung war die Anlage vermutlich bis zur Verlegung der Unteroffiziersschule nach Vöhrenbach im Schwarzwald im Dezember 1918 im Betrieb und geriet danach in Vergessenheit. Noch heute sind die Erdwälle, die zum Schutz der Schützen zwischen den Schießständen aufgeschichtet wurden, zu erkennen. Auch die Betonwände am Ende eines jeden Schießstandes, verstärkt mit Stahlstreben, sind an einigen Stellen noch gut erhalten.

Heutzutage sind in der ‚entmilitarisierten‘ Anlage nur noch Jugendliche mit ihren Fahrrädern und Mountainbiker anzutreffen, die die sieben Hügel als aufregenden Fahrparcours für sich entdeckt haben.



...deren Reste nebst verstärkenden Stahlstreben man im Bereich der Sieben Hügel heute noch finden kann.



Stadtwerke Ettlingen fördern Start-up apic.ai

## Bienen als Indikator für Zustand des Öko-Systems

Nach moderner Zukunftstechnologie und Künstlicher Intelligenz sieht die kleine Holz-Konstruktion nicht gerade aus - eher erinnert sie an einen Briefkasten. Doch das sich im Inneren befindende integrierte Monitoring-System und die nachgelagerte selbst lernende Datenanalyse sind höchste Wissenschaft, die sich einer der großen Herausforderungen unserer Zeit stellt: dem Insektensterben und dem damit verbundenen Verlust der Artenvielfalt. apic.ai heißt das junge, von den Stadtwerken Ettlingen unterstützte Start-up aus Karlsruhe, das mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz Daten über die Lebensbedingungen von Honigbienen erhebt und daraus Erkenntnisse über die Umwelt und die lokale Biodiversität ableiten will.

Das erklärte Ziel ist es, bislang nicht bekannte Zusammenhänge im Ökosystem zu erkennen und so die Grundlage für bessere Entscheidungen im Sinne der Natur zu schaffen – etwa bei der Entwicklung und dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder bei Überlegungen hinsichtlich städtebaulicher Entwicklungen.

Zentraler Ausgangspunkt der Forschung ist ein kleiner Holzkasten, der direkt vor dem Flugloch am Bienenstock angebracht wird. Wie bei einem Eingangstor müssen alle Bienen, die den Bienenstock verlassen oder wieder hineinfliegen, durch diesen Bereich hindurch. Dabei werden sie von einer im Kasten angebrachten Kamera gefilmt, und die Aufnahmen werden anschließend automatisiert ausgewertet und analysiert. Auf diese Weise soll ermittelt werden, wie viele ausgeflogene Bienen auch tatsächlich von ihrem Sammelflug zurückkommen. Eine auffällig hohe Verlustrate könnte etwa ein Indikator für eine toxische Umgebung sein.

Das apic.ai-System erfasst aber noch weitere Daten: Es erkennt die Menge der Pollen, die die Bienen von ihrem Flug mit in den Stock bringen. Dadurch werden Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit von Futter und die Pflanzenarten gezogen. Derzeit arbeitet das Team zudem daran, über die Farben der eingetragenen Blütenpollen auf die Vielfalt der lokalen Flora zu schließen.

Das System erkennt mit Hilfe von „maschinellen Lernen“ in den Bilddaten selbstständig Muster und zieht daraus Schlüsse. Die Algorithmen werden zunächst trainiert, indem sie mit Beispieldaten gefüttert werden. Durch die Muster, die sie in diesen Daten erkennen, können sie selbstständig weiter lernen. Das Monitoring-System fußt auf Methoden der Künstlichen Intelligenz - auf neuronalen Netzen mit

vielen tausend Ebenen, die zu einem komplexen Netzwerk verknüpft sind. Dieser Aufbau ist inspiriert vom menschlichen Gehirn und versetzt die Computer-Algorithmen in die Lage, Bienen, ihre Bewegungen, ihre Sammelaktivität und ihre Verhaltensmuster zu verfolgen.

Stück für Stück wird die Datenbasis geschaffen, aus der fundierte Erkenntnisse über das Insektensterben und den eng damit verbundenen Artenverlust abgeleitet werden können. So will apic.ai feststellen, wie es den Bienen geht und wie sich das Ökosystem im Flugradius der Bienen darstellt. Und da Honigbienen meist in einem Radius von zwei bis drei Kilometer um ihren Stock aktiv sind, kann durch das Überwachen eines Bienenstocks die Eignung der Umgebung als Lebensraum für Insekten auf einer Fläche von bis zu 25 Quadratkilometern bewertet werden.

Hinter apic.ai steht ein junges Team von Wissenschaftlern/-innen sowie Studenten/-innen. Gegründet wurde es im August 2018 von Katharina Schmidt, Matthias Diel und Frederic Tausch. Dabei konnten die Gründer sehr früh auf die Unterstützung der Stadtwerke Ettlingen setzen, die 2018 erster Projektpartner waren und den Prototyp des Monitoring-Systems finanziell gefördert haben. Außerdem konnte und kann apic.ai von Beginn an das Monitoring-System an zwei Bienenvölkern testen, die auf einer Wiese im Hof der Stadtwerke beheimatet sind. Hierbei handelt es sich um die sogenannten „Bildungsbienen“-Völker der Stadtwerke.

Auf diese Weise konnten die Forscher das System stetig weiterentwickeln. Allein im ersten Jahr haben sie mit Hilfe der gewonnenen Erkenntnisse drei neue, jeweils verbesserte Hardware-Versionen installiert und acht Software-Updates durchgeführt. Da die Stadtwerke den Gründern zwei Solarpanels als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt haben, können die apic.ai-Systeme inzwischen auch autark betrieben werden. Viele Bienenstöcke stehen abseits des Stromnetzes.

„Wir betrachten es als unsere Aufgabe, junge Menschen zu fördern, die sich für unsere Umwelt engagieren. Das Team und die Idee von apic.ai haben uns von Anfang an überzeugt“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Durch die Förderung kann mittlerweile an vielen Standorten in der Region das Monitoring-System an Bienenstöcken eingesetzt werden. Auf diese Weise konnte ein weltweit einzigartiges Testfeld zur Sammlung von Daten über die Lebensbedingungen von Insekten in der Region aufgebaut werden.

Landkreis Karlsruhe fördert Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen

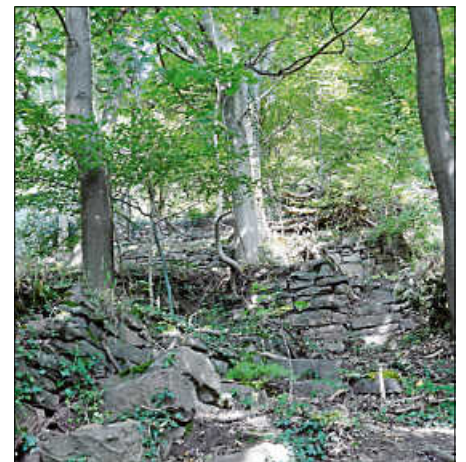
## Blinde zählen seit August zum Kreis der Berechtigten

Um schwerbehinderten Menschen die Teilnahme am allgemeinen gesellschaftlichen Leben zu erleichtern, fördert der Landkreis Karlsruhe seit Jahren einen Fahrdienst. Berechtigten waren bisher schwerbehinderte Menschen im Landkreis Karlsruhe ab dem 16. Lebensjahr, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ (= außergewöhnliche Gehbehinderung) besitzen. Seit August sind auch blinde Menschen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „BI“ besitzen, teilnahmeberechtigt. Die dafür notwendige Änderung der „Richtlinien des Landkreises Karlsruhe zur Durchführung des Fahrdienstes für schwerbehinderte Menschen“ hat der Kreistag Mitte Juli beschlossen.

Mit dem Angebot können die Nutzerinnen und Nutzer Fahrten für Besorgungen des täglichen Lebens unternehmen, zum Beispiel für den Einkauf oder Bankgeschäfte. Oder für die Freizeitgestaltung und persönlichen Kontaktpflege. Dafür beauftragen sie ein Beförderungsunternehmen ihrer Wahl. Innerhalb des zur Verfügung stehenden jährlichen Budgets können Fahrten frei disponiert werden, ohne Beschränkung der Anzahl und der Entfernung.

Den Berechtigungsausweis zur Teilnahme am Fahrdienst stellt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Versorgung und Rehabilitation, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe aus. Ansprechpartner sind Frau Meinzer, Tel. 0721 936 – 70730, und Herr Grünling, Tel. 0721 936 – 70430.

## Mittlerer Weg am Robberg gesperrt



Am Montag, 17. August, beginnen die Bauarbeiten für die Instandsetzung einer Stützmauer am mittleren Weg. Dafür muss der Weg für den Verkehr gesperrt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich sechs Wochen dauern.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 72 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).

Am 10. September bundesweiter Warntag

## Sirenen werden ab 11 Uhr ertönen

Ettlingen hat 19 Sirenen installiert



Wie auf dem Dach des Spechts stehen die Sirenen, die am 10. September ertönen werden.

Am 10. September findet der erste bundesweite Warntag statt. Dazu werden in ganz Deutschland Warn-Apps piepen, Sirenen heulen und Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen.

„Frühzeitige Warnungen und eine schnelle Information der Bevölkerung ist das A und O, wenn Gefahr droht. Im Ernstfall brauchen die Menschen schnelle Informationen“, so der Stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl.

Am 10. September ist um 11 Uhr ein bundesweiter Probealarm geplant. In Ettlingen werden derzeit 19 elektronische Sirenen installiert (die Redaktion berichtete). Von der Integrierten Leitstelle Karlsruhe werden alle Sirenenwarnsysteme der am Alarmtag teilnehmenden Städte und Gemeinden im Landkreis von 11 bis 11.40 Uhr nacheinander aktiviert werden, beginnend gegen 11 Uhr um die Kerntechnische Anlage Philippsburg. Folgende Alarmtöne werden abgespielt: 1x Heulton (1 Minute, auf- abschwelld), 1x Entwarnung (1 Minute, Dauerton).

**Der Notruf 110 und 112 darf unter keinen Umständen in diesem Zusammenhang angerufen werden! Bei Fragen zum Ettlinger Sirenenwarnsystem melden Sie sich bitte bei der städtischen Zentrale: 07243 101-222.**

Ausgelöst werden alle an das Modulare Warnsystem kurz MoWaS angeschlossenen Warnmittel, wie beispielsweise Radio, Fernsehen,

die Warn-App NINA und weiterer Warn-Apps. Vorrangiges Ziel des bundesweiten Warntags ist es, die Menschen noch stärker für das wichtige Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren und ihnen Informationen zu Hintergründen, Abläufen und Warnkanälen an die Hand zu geben. Denn nur, wer eine Warnmeldung wahrnimmt und einordnen kann, kann sich in Gefahrensituationen richtig verhalten, und sich und seine Familie schützen.

Ab sofort ist auch die Website zum bundesweiten Warntag [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de) verfügbar. Sie bietet Informationen über den Warntag und erklärt, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Zahl der Warnungen über MoWaS nimmt zu. Baden-Württemberg setzt bereits seit Oktober 2016 zur amtlichen Warnung der Bevölkerung vor Gefahrensituationen landesweit auf das im gesamten Bundesgebiet verfügbare satellitengestützte modulare Warnsystem MoWaS. Die wachsende Zahl an Warnungen über MoWaS in Baden-Württemberg zeigt den Erfolg des Systems und den Bedarf bei Land und Kommunen. Bis zum 20. Juli 2020 wurden in Baden-Württemberg bereits 116 Warnmeldungen herausgegeben, davon 42 Aktualisierungen bestehender Warnungen.

„Die letzten Wochen waren geprägt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona. Die Warnung der Bevölkerung mit dem MoWaS hat sich auch in dieser Zeit sehr gut bewährt und gezeigt, dass es sich bei MoWaS um ein vielseitiges und anpassungsfähiges System handelt“, betonte Innenminister Thomas Strobl.

### Der bundesweite Warntag

Bund und Länder haben im Rahmen der Innenministerkonferenz 2019 beschlossen, ab dem Jahr 2020 an jedem zweiten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag stattfinden zu lassen, um dadurch das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was zu tun ist, kann sich in einem Notfall besser selbst helfen. Gleichzeitig dient der Warntag dazu, die vorhandenen technischen Systeme flächendeckend zu testen.

Ein Warnmittel ist die Warn-App NINA, sie wird derzeit bundesweit von rund sieben Millionen Menschen benutzt. Mit der neusten Version können die Nutzer/-innen NINA noch besser auf ihre Bedürfnisse einstellen und einen umfangreichen Informationsbereich zur Corona-Lage nutzen.

Im kommenden Amtsblatt werden weitere Informationen und Handlungsempfehlungen zum Sirenenwarnsystem veröffentlicht.

## Bäume, Äste und Sträucher zurückschneiden

Es kommt häufig vor, dass Bäume, Hecken und Sträucher aus Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen und dadurch behindernd oder gefährdend wirken. Besonders kritisch ist es, wenn Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßenbenennungsschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden oder die Sicht an Eckgrundstücken stark eingeschränkt wird, so dass der Verkehr nicht mehr gefahrlos laufen kann.

Auch eingeeengte Gehsteige sind für die Fußgänger nicht nur belästigend, sondern stellen oft auch eine Gefährdung dar. Gesetzlich wird das Thema in § 28 Straßengesetz geregelt. Außerdem muss die Mindesthöhe eingehalten werden!

### Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen

Um Fahrzeuge und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum frei zu halten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mind. 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mind. 4,50 m eingehalten werden.

Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt und unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum eingreifen oder später eingreifen können und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden.

Die Stadt Ettlingen bittet alle Grundstückseigentümer, die erforderlichen Arbeiten so oft wie notwendig durchzuführen und auf dürre Bäume und Äste zu achten.

Dürre Bäume und Äste bedeuten eine erhebliche Gefahr, sobald öffentlicher oder privater Verkehr im Bereich dieser Bäume stattfindet. Besonders unangenehm und teuer kann es für einen Grundstückbesitzer werden, wenn derartige Gefahrenstellen in der Nähe von öffentlichen Straßen und Wegen nicht rechtzeitig beseitigt werden.

### Regelmäßige Überprüfung

Überprüfen Sie deshalb bitte regelmäßig alle auf Ihrem Grundstück stehenden Bäume auf dürre Äste und entfernen Sie diese ebenso wie morsche Bäume, die in den Straßenraum stürzen könnten: Andernfalls müssen Sie - insbesondere bei Unfällen - mit erheblichen strafrechtlichen Forderungen infolge Mitverschulden rechnen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass diese sogenannten Pflegeschnitte auch während der Vegetationsperiode (1.3. bis 30.9.) erlaubt - in manchen Fällen auch dringend erforderlich - sind.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt 0 72 43/1 01 - 5 98.



## Museum: Das neue Kinderkulturschulprogramm ist da!

Nach den Sommerferien möchte auch die Kinderkulturschule mit ihren Kursen im Schloss wieder starten - natürlich immer vorausgesetzt, dass die entsprechenden Bedingungen gegeben sind.

Im Ferienkurs „Kunst im Park 2“ am Dienstag, 18. August, gibt es noch freie Plätze, um Landart-Objekte im Watthaldenpark zu bauen (1. Kleingruppe, 10 - 11.30 Uhr, 2. Kleingruppe 12 - 13.30 Uhr).

Gleich nach den Ferien geht es mit den **Kritzeltkids** los und in beiden Kleingruppen können sich noch ein paar 3- bis 4-jährige Künstler anmelden. Dieser Kurs findet dreimal statt (16.9., 30.9. und 14.10.) mit einer Kleingruppe von 15 - 16.15 Uhr und 16.45 - 18 Uhr. Die jüngsten Künstler kommen hier mit einer erwachsenen Begleitperson ins Museum, um mit verschiedensten Mal- und Zeichenmaterialien erste Erfahrungen zu sammeln. Kinder ab 9 Jahre können sich noch zur Donnerstagswerkstatt 2 von 16 - 17.30 Uhr anmelden.

In den Herbstferien geht es im Kurs „**Orpheus und die Tiere**“ um ein Bild Karl Hofers und das Malen von Mensch und Tieren mit Temperafarben (29.10, 15 - 17 Uhr). Ein sehr ungewöhnliches Material kommt in der Weihnachtswerkstatt zum Einsatz - große Seifenstücke. Mit schönen Mustern versehen oder in Form geschnitten kann das Kunstwerk auch ein schönes Weihnachtsgeschenk werden (11.12., 15 - 17 Uhr).

Die Kinderkulturschule bietet mit allen Kursen wieder viele Möglichkeiten des Entdeckens im Schloss und in den Ausstellungen und Erfahrungen mit unterschiedlichsten künstlerischen Materialien. Um kreativ sein zu können melden Sie sich bitte telefonisch beim Museum an: 07243/101471.

Über diesen kleinen Einblick hinaus gibt es den Kunstschulflyer auch wieder bei Stadtinformation oder Museum und [www.museum-ettlingen.de/KinderimMuseum](http://www.museum-ettlingen.de/KinderimMuseum)

### Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos und selbstverständlich unter den vorgegebenen Hygieneregeln.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 - 19 Uhr in der kühlen „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Nächster Termin: 19. August. Infos: Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243/ 9454-240, [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de)

Wertungsspiele beim Pianistenwettbewerb abgeschlossen

## Preisträger: Deutsche und Österreicher



*In der Kategorie A Teilnehmer bis 15 Jahre hat Maria Eydman den ersten Preis errungen. In der Kategorie B Teilnehmer bis 20 Jahre ist es Kiron Atom Tellian aus Österreich. Das Foto ist ein Screenshot vom eingereichten Videofilm Maria Eydmans: wegen der Pandemie mussten, wie berichtet, alle Wertungsspiele online stattfinden.*

Der 17. Internationale Wettbewerb für junge Pianisten in Ettlingen hat seine Preisträger. Nach den online Wertungsspielen in den zurückliegenden Tagen ist die Entscheidung gefallen:

- in der Kategorie A (Teilnehmer bis 15 Jahre)
1. Preis: Maria Eydman 2005 Deutschland
  2. Preis: Haerim Park 2006 Korea (Republik)
  3. Preis: Hanyuan Zhu 2004 China

#### Förderpreise:

- Eva Garek 2006 Rumänien  
Seokhyun Seo 2006 Korea (Republik)  
Jacky Xiaoyu Zhang 2008 Großbritannien

#### Besondere Anerkennung für junge Talente:

- Mariko Hagiwara 2008 Japan  
Jacky Xiaoyu Zhang 2008 Großbritannien

#### EMCY-Preis:

- Maria Eydman 2005 Deutschland
- #### Kategorie B (Teilnehmer bis 20 Jahre)
1. Preis: Kiron Atom Tellian 2002 Österreich
  2. Preis: Elia Cecino 2001 Italien
  3. Preis: Ron Maxim Huang 2001 Deutschland
  3. Preis: Chun Lam U 2002 China (Hong Kong)

#### Förderpreis:

- Vitalii Petrov 2003 Russland

#### Haydn-Preise:

- Elia Cecino 2001 Italien  
Kiron Atom Tellian 2002 Österreich

Zum diesjährigen Wettbewerb hatten sich 288 junge Pianisten aus 33 Nationen angemeldet.

Nach einer Vorauswahl anhand von Tonaufnahmen wurden 112 Kandidaten zugelassen. Der Wettbewerb war vom 8. - 16. August geplant. Leider konnten die Wertungsspiele in Ettlingen wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurden die 20 Bestplatzierten jeder Kategorie eingeladen, zum Online Finale 2020 eine Videoaufnahme einzusenden.

Bereits bei der Vorauswahl zeigte sich der Vorsitzende der Jury Professor Wolfgang Manz begeistert über das Spitzenniveau bei den Nachwuchskünstlern.

Alle zogen an einem Strang, dass der 17. Wettbewerb stattfinden konnte, wenn auch in einem anderen Format. Den Weg dieses Experiments ging auch der Sponsor, die Sparkasse Karlsruhe mit, die von Anfang an diese Competition unterstützt.

Das Preisträgerkonzert wird am Sonntag, 16. August, im Kultursommer (im open air Kino) zu „sehen“ sein. Ab 20.30 Uhr sind die Musikvideos über die Website [www.klavierwettbewerb.org](http://www.klavierwettbewerb.org) abrufbar.

### Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise, beantragt vom 21. bis 27. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

bei Katastrophen und Großschadensereignissen:

Das Ordnungs- und Sozialamt empfiehlt, sich den Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, sowie die NINA-App herunterzuladen.

**Die Links finden Sie unter folgender Adresse: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)**

In Deutschland gibt es viele Einrichtungen, die bereit stehen, um Gefahren zu bannen: Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste sind zur alltäglichen Hilfe da, die Katastrophenschutzorganisationen und das Technische Hilfswerk stehen bei großflächigen Krisen und Katastrophen helfend zur Verfügung.

Deutschland ist grundsätzlich gut auf den Umgang mit Katastrophen vorbereitet. Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Bei einer großflächigen Katastrophe können die Rettungskräfte nicht überall gleichzeitig sein. Wenn Sie sich selbst und Ihren Nachbarn helfen können, sind Sie klar im Vorteil.

- **Sind Sie vorbereitet?**
- **Können Sie sich und anderen helfen?**
- **Wissen Sie, was zu tun ist?**

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr besonnenes Verhalten wirkungsvoll zu einer schnelleren Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen. Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste werden in Einsätzen gebunden sein und sind auf freie Straßen angewiesen.

- **Bleiben Sie daher zu Hause oder am Arbeitsplatz und informieren Sie sich über die Medien über die aktuelle Lage.**
- **Informieren Sie auch ausländische Mitbürger/innen.**
- **Helfen Sie älteren und/oder behinderten Menschen, die sich z. B. nur eingeschränkt bewegen können oder gehörlos sind.**
- **Telefonieren Sie nur in dringenden Fällen im Mobilfunknetz.**
- **Soweit möglich, helfen Sie mit, aber behindern Sie die Rettungskräfte nicht als Schaulustiger. Rufen Sie nur im Notfall bei akuter Gefahr 112 oder 110 an.**



Ettlingen



## Sirenenwarnsystem in Ettlingen

## Kontakt



Stadt Ettlingen  
Ordnungs- und Sozialamt  
Abteilung Sicherheit  
Schillerstraße 7-9  
76275 Ettlingen

Tel. 07243 101 222  
Fax 07243 101 183  
[ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)



## HINTERGRUND

Ein Unglück kündigt sich in den seltensten Fällen an und tritt meist dann ein, wenn niemand darauf vorbereitet ist.

Naturgefahren (etwa Hochwasser, Sturm oder Erdbeben), technologische Katastrophen (etwa Industrieunfälle mit Austritt giftiger Stoffe oder Radioaktivität) sowie soziale politische Risiken (etwa bodengebundene oder aus der Luft verübte Terroranschläge) können große Teile der Bevölkerung bedrohen.

Durch das Schadensereignis können z. B. die Strom- und Wasserversorgung unterbrochen sein. Bei großen Schadensereignissen sind in der Regel auch Sach- und Vermögenswerte betroffen. Um Schäden im Ernstfall so weit wie möglich minimieren zu können, muss die betroffene Bevölkerung rechtzeitig gewarnt und informiert werden.

Aus diesem Grund wurde in Ettlingen im August 2020 ein Sirenenetz, bestehend aus 19 elektronischen Sirenen, installiert.

### Die Warnung der Bevölkerung besteht aus zwei Phasen:

#### Phase 1: Weckfunktion

#### Phase 2: Informationsfunktion

Das Sirenenetz übernimmt die Weckfunktion.

Die Alarmierung der Sirenen soll auf Radiodurchsagen oder sonstige Informationsquellen (etwa die NotfallInformations- und Nachrichten-App, kurz "NINA-App" oder Mitteilungen im Internet) aufmerksam machen.

So kann sich die Bevölkerung durch ein Netzwerk an Medien über den Umfang und den voraussichtlichen Verlauf eines Schadensereignisses informieren und erhält gleichzeitig Verhaltensempfehlungen, um rechtzeitig Selbstschutzmaßnahmen ergreifen zu können (Informationsphase).

## SIRENENSIGNALE UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Die Sirenen erzeugen für jeweils 1 Minute einen Warnton.

Die Warntöne bedeuten:

### Es besteht für Sie eine Gefahr!



- Ruhe bewahren
- Gebäude oder Wohnung aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Klimaanlage und Belüftungen ausschalten
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen
- Nachbarn informieren
- Kinder in der Schule bzw. Kindergarten lassen
- Lokalradio einschalten und auf Durchsage achten
- Warnhinweise von Behörden befolgen

Bei Bedarf weitere Informationen über:

- Lautsprecherdurchsagen
- allgemeine Medien
- Warn-App "NINA"
- Internet
- Facebook
- Bürgertelefon

## SIRENENSIGNALE UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

### Entwarnung!



Informieren Sie auch hilfsbedürftige Menschen/Nachbarn über das Ende der Gefahr.

### Probealarm!



Eine Probealarmierung wird regelmäßig am ersten Samstag zu Beginn des 1., 2. und 3. Quartals um 12:00 Uhr durchgeführt. Zusätzlich werden sie am bundesweiten Alarmtag, am zweiten Donnerstag im September, aktiviert. Die Alarmierungen werden vorher rechtzeitig in den Medien angekündigt.

### Beachten Sie ergänzend...

Im Kreis Karlsruhe wird über die Warn-App "NINA" informiert. Die App können Sie für die Betriebssysteme iOS (ab Version 7.0) und Android (ab Version 4) nutzen. Sie ist erhältlich über iTunes und Google Play Store.



Warn-App NINA im Play Store



Warn-App NINA im App Store





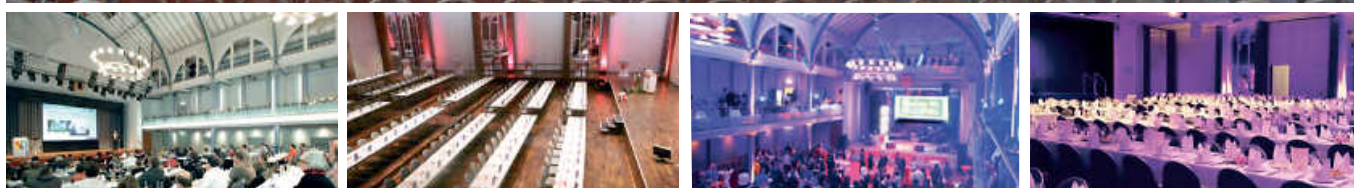
**40% Rabatt**  
auf alle PAUSCHALEN  
für Veranstaltungstermine  
bis zum 30.09.2020!

**30% Rabatt**  
auf alle Buchungen  
für Veranstaltungstermine  
bis zum 31.12.2020!

**Tagen und Feiern  
in Ettligen**

Neugierig?  
[ettlingen.de/locations](http://ettlingen.de/locations)

**Ettligen**



Eindrucksvolle Räume mit bester Ausstattung und professionellem Service.  
Ein exklusiver Rahmen für unvergessliche Veranstaltungen.

Stadt Ettligen, Schloss & Hallen, [schloss@ettlingen.de](mailto:schloss@ettlingen.de), Tel. 07243 101-161

## Sonntagsführung des Museums: Die idyllische Altstadt



Historische Brunnenfiguren, den römischen Gott Neptun oder weibliche Flügelwesen im Rosengärtchen - es gibt viel zu entdecken in der idyllischen Altstadt. Kommen Sie mit dem Museum am Sonntag, 16. August, um 15 Uhr mit auf eine spannende Entdeckungstour und lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und die 2000-jährige Geschichte Ettligen kennen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung bis spätestens Freitag, 14. August**, unter 07243/101-273 oder [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de) zwingend erforderlich.

Dauer: ca. 60 Minuten  
Treffpunkt: Schlosshof  
Ticket: 3 €

## Leben mit Handicap

**Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter [www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)**

### Behindertenbeauftragte der Stadt Ettligen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren  
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Homepage (Leichte Sprache): [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettligen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettligen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)



**Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung**

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,  
Tel. 07243/523736,

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,  
www.netzwerk-ettlingen.de.

**Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe**

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

**Termine/Berichte:****Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

**Familie**

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

**Unsere Türen sind wieder geöffnet!**

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder persönlich für Sie da sein können.

Nach kurzer telefonischer Anmeldung in unserer Verwaltung unter 07243 / 945450 (Erreichbarkeit: Mo - Fr 08:30 - 12 Uhr und Di + Do 13 - 16 Uhr) empfangen wir Sie gerne wieder in unseren Räumlichkeiten in der Epernayer Straße 34.

Auch Beratungsgespräche rund um das Thema Kindertagespflege bieten wir wieder vor Ort an. Selbstverständlich können auch weiterhin telefonische Beratungsgespräche vereinbart werden.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; Tel.: 07243 / 945450,  
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

**Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen****Termine**

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

**Senioren****Bewegte Apotheke**

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr und vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie:

**Freitag, 14. August**, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

**Dienstag, 18. August**, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

**Freitag, 21. August**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

**Bewegte Apotheke - Auch zu Hause aktiv sein!**

**Diese Woche:**

**Aktiv Programm für jeden Tag**

Regelmäßige Bewegung im Alltag trägt nachweislich zur Gesundheit im Alter und

einem verbesserten physischen und geistigen Wohlbefinden bei. Möchten auch Sie etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Dann nutzen Sie die folgenden Übungen zur Mobilisation und Kräftigung von Rumpf und Armen. Integrieren Sie die Bewegungen in Ihren Tagesablauf. Wiederholen Sie die Übungen 10 Mal, machen dann eine Pause von 1-2 Minuten und starten Sie mit dem nächsten Durchgang.

**Beweglichkeit des Oberkörpers und des Rückens**

- Aufrechte Sitzhaltung
- Rechte Hand zum linken Knöchel führen
- Aufrichten und dabei den rechten Arm nach rechts hinten führen
- Der Blick folgt immer der Hand

**Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur**

- Aufrechte Sitzposition auf der Stuhlvorderrand
- Kissen an die Stuhllehne legen, Füße hüftbreit aufstellen
- Arme vor der Brust verschränken, tief einatmen
- Bei der Ausatmung den Oberkörper mit geradem Rücken nach hinten ablegen
- Tief einatmen, dann mit der Ausatmung den Oberkörper wieder aufrichten zur Ausgangsposition

**Kräftigung der oberen Rückenmuskulatur und Mobilisierung der Schultern und Arme**

- Stabile Sitzhaltung oder im Stand
- Rücken gerade, Arme auf Schulterhöhe anheben
- Ellbogen 90 Grad beugen
- Mit der Einatmung die Schulterblätter hinten zusammenziehen
- Mit der Ausatmung die Ellbogen vor dem Körper zusammenführen



Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlerer Oberrhein.

## Begegnungszentrum

Das **Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro** hat **Sommerpause**.

In dringenden Fällen können Sie sich an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Handy: 0171 1233397.

Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab.

### seniorTreff Ettlingen-West

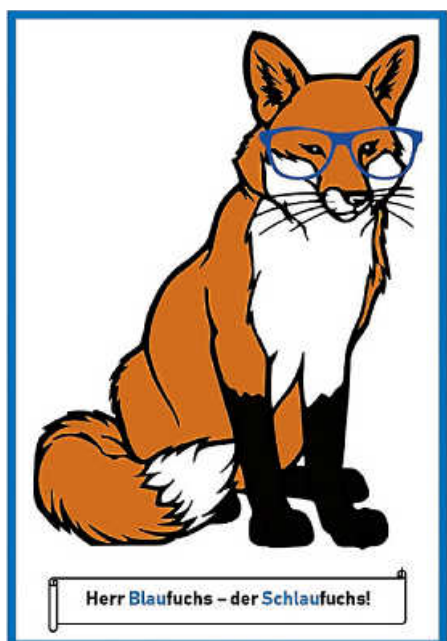
Die **Boule-Gruppe** "Die Westler" trifft sich bei gutem Wetter jeden Mittwoch um 14 Uhr im Entenseepark.

Die **Entensee-Radler** gehen am **Donnerstag, 20.8.** wieder auf Tour.

Für alle anderen Gruppen geht es erst nach den Sommerferien wieder los.

## Multikulturelles Leben

### Herr Blaufuchs: Der Wissens-experte aus Ettlingen



Herr Blaufuchs – der Schlaufuchs!

#### Wer ist Herr Blaufuchs?

Herr Blaufuchs ist ein Fuchs mit blauer Brille. Sein Vorname ist ein streng gehütetes Geheimnis.

#### Was macht Herr Blaufuchs?

Herr Blaufuchs erklärt den Bürgern und Bürgerinnen in Ettlingen die Bedeutung von alten, neuen und unbekanntem Begriffen und Bezeichnungen aus aller Welt. Er möchte, dass wir in Ettlingen in einem wundervollen Mit- und Füreinander leben, egal wo wir herkommen, wo wir sind und wo wir hingehen. Für Herrn Blaufuchs fängt das schon in der Sprache an, die für ihn eine Brücke für Freundschaften ohne Grenzen und Unterschiede darstellt. Er möchte Frieden, Freundschaft, Wissen und Neugierde fördern und will seine allwissende Weisheit mit den Ettlenger Bürgern und Bürgerinnen teilen.

#### Heutiger Begriff: Ableismus

Der Begriff (engl. ableism) bezeichnet die strukturelle Diskriminierung von Menschen mit (zugeschriebener) Behinderung bzw. von Menschen, die behindert werden. Es wird eine deutliche Grenze zwischen Menschen mit und Menschen ohne Behinderung gezogen (Othering), die u. a. in Form von Produktivitäts-, Schönheits- und Gesundheitsnormen tief in der Gesellschaft verankert ist. Von den Diskriminierenden wird Ableismus oft nicht bewusst wahrgenommen oder als „gut gemeint“ angesehen. Dies kann sich z. B. in bevormundender Hilfe niederschlagen. Eine Behinderung, durch die Menschen mit Behinderung an der Entfaltung ihrer persönlichen Möglichkeiten be- bzw. gehindert werden, entsteht aber oft erst durch die Diskriminierung selbst, einerseits indem Eigenschaften und Bedürfnisse der Betroffenen durch Institutionen nicht mitgedacht werden, weil sie nicht unter das fallen, was gesellschaftlich als „normal“ definiert wird; andererseits weil ihnen notwendige Hilfen zur Kompensation ihrer physischen, psychischen oder gesundheitlichen Beeinträchtigung verwehrt oder nur in fremdbestimmter Form gewährt werden. Beispiele sind Barrieren wie Treppen statt Rampen für Rollstuhlfahrer/innen, fehlende akustische Ansagen für sehingeschränkte Menschen oder die mangelnde Inklusion im Bildungssystem. Auf diese Weise werden Menschen, die behindert werden, strukturell ausgeschlossen und „unsichtbar“ gemacht. Dies stabilisiert wiederum die gesellschaftlichen Vorstellungen von „normalen“ körperlichen, seelischen und gesundheitlichen Merkmalen.

#### Das Expertenmotto von Herr Blaufuchs – dem Schlaufuchs:

„Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.“ (Isaac Newton)

## Lokale Agenda

### Weltladen Ettlingen

#### Bio-faire Räucherstäbchen

Auroville bedeutet die "Stadt der Morgenröte" - ein treffender Name für einen besonde-

ren Ort im Südosten Indiens. Die Landschaft Aurovilles ist gesegnet mit einer großen Vielfalt an Pflanzen, Bäumen und Blüten, die mit üppigen Düften die Sinne verwöhnen. "Mereville Trust" hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Aromen einzufangen und der ganzen Welt zugänglich zu machen z.B. in Form von **Räucherstäbchen**.

Als Basis dienen ausschließlich Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen. "Mereville Trust" kooperiert daher nur mit Lieferanten, die biodynamische und organische Praktiken nach alten ayurvedischen Traditionen pflegen. Vornehmlich vertraut die internationale Gemeinschaft dabei auf Frauen der umliegenden Dörfer, die durch diese Partnerschaft ein gesünderes und glücklicheres Leben für ihre Familien sichern können.

Alle Kräuter und Blüten werden sorgfältig von Hand verlesen. Ebenso akribisch sind die angewendeten Verfahren und es gelten hohe Umweltstandards. Die Duftprodukte werden frei von Schadstoffen von Hand auf Bambusstäbchen gerollt.

Inzwischen sind in Auroville 15 Biobetriebe zuhause, einer davon ist "Mereville Trust". Alle Gebäude bestehen aus umweltfreundlichem Ferrozement sowie ungebrannter Erde, den Strom liefern Solaranlagen und das Wasser wird in Bioanlagen aufbereitet. "Mereville Trust" will jedoch nicht nur die Lebensqualität der Menschen vor Ort steigern, sondern jedermanns. Die positive Wirkung dieser Düfte für Körper, Geist und Seele ist seit Jahrtausenden bekannt. In der traditionellen indischen Heilkunst bilden sie einen zentralen Bestandteil, wohl wissend, dass reine Düfte die Räume mit ruhiger und angenehmer Atmosphäre füllen. Eine wichtige Voraussetzung, um Anspannung und Stress abzubauen.

„Freudige Hände schaffen positive Produkte“, so lautet die Philosophie von "Mereville Trust". Und zufriedene Mitarbeiter verkörpern ein gesundes Unternehmen. Das ayurvedische Prinzip hat stets das Ganze im Sinn - dies wollen die Düfte aus Auroville für alle Menschen spürbar machen. Die fair gehandelten **Räucherstäbchen aus dem Weltladen** geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Zudem ist die hohe Qualität aus naturnaher Landwirtschaft garantiert.

Übrigens: **Entsprechend positioniert soll der Rauch der Stäbchen auch eine gewisse Wirksamkeit gegen die sommerliche Wespenplage haben.** Der Autor dieses Artikels hat dies jedenfalls in den letzten Tagen auf der Terrasse feststellen können.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet **Montag - Samstag von 10 bis 13 Uhr**, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)



## Stadtbibliothek

### Lesetipp

#### Zum Nationaltag der Honigbiene

##### **Teckentrup, Britta: Bienen - kleine Wunder der Natur. Standort: 1 Bilderbücher**

Der ganze Bienenschwarm bricht auf, ein kleines Wunder nimmt seinen Lauf. Folge den Bienen auf ihrer Reise von Blume zu Blume und entdecke eines der wichtigsten Naturwunder. Dieses außergewöhnliche Bilderbuch zeigt einen Tag im Leben einer Biene und vermittelt lehrreich, dass Blumen nur blühen, wenn sie vorher bestäubt wurden.

##### **Milner, Charlotte: Das Buch der Bienen. Standort: 4.3 Insekten - Spinnen**

Alles, was du immer schon über die Honigbiene wissen wolltest: Was passiert im Bienenstock? Was macht die Königin? Wie sammelt die Biene den Nektar und wie wird Honig daraus? Und warum sind Bienen eigentlich so wichtig für die Natur, für uns alle? Ein Buch, das alle Fragen für Kinder beantwortet.

##### **Tautz, Jürgen / Stehen, Dietrich: Die Honigfabrik: die Wunderwelt der Bienen - eine Betriebsbesichtigung. Standort: Xbp 5**

Dieses Buch erzählt vom Leben in einem Bienenvolk und lädt ein zu einem Gang durch die Honigfabrik, die es betreibt. Eine Welt voller eigenwilliger Typen, cleverer Praktiken und verblüffender Regelwerke. Denn auch wenn es so aussieht, als herrsche bei den Bienen vor allem anarchische Krabbelei: Sie haben einen Plan, den sie mit erstaunlichem Geschick, faszinierenden Fähigkeiten und in beeindruckender Teamarbeit umsetzen.

##### **Hemmer, Cornelis / Hölzer, Corinna: Wir tun was für Bienen - Wildbienen-garten, Insektenhotel und Stadtimkerei. Standort: Xbp 5**

Jeder kann etwas für die bedrohten

Honig- und Wildbienen tun. Wie, das erklärt das vorliegende Buch mit gut verständlichen Texten, praktischen Tipps und schönen Fotos - und zwar so, dass beim Blick auf die kleinen Insekten nicht die großen biologischen und ökologischen Zusammenhänge verloren gehen. Zur Initiative „Deutschland summt!“.

##### **Lehman, Kim: Bienen-Werkstatt - 52 Projekte für angehende Imker. Standort: Xbp 5**

Wie lässt sich die Königin im Bienenstock finden? Wie lassen sich Farbblöcke aus Bienenwachs herstellen, mit denen Stoff bedruckt oder Grußkarten gestaltet werden können? Was kann jeder einzelne tun, um den Bienen zu helfen? Das Buch liefert 52 Ideen und Projekte, wie wir die Honigbienen näher kennenlernen können. Viele Projekte sind auch für Familien mit Kindern geeignet.

##### **Koch, Timm: Herr Bien und seine Feinde - Vom Leben und Sterben der Bienen. Standort: Xbp 5**

Darstellung der ebenso komplexen wie bedrohten Lebenswelt der Bienen, von der Biologie über das Verhalten bis zu den Einflüssen von nationaler und internationaler Agrar- und Umweltpolitik. Mit Informationen über die Geschichte der Imkerei und aktuellen Praxisbeispielen, auch aus exotischen Ländern.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir sind auch während der Sommerferien da und freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

## Volkshochschule

### Veränderungen

Wir haben die „Schließungszeit“ gut genutzt, um unser Hauptgebäude an der Pforzheimer Straße, aber auch die Außenstellen für die künftigen Anforderungen vorzubereiten und allen bestehenden Unsicherheiten zum Trotz ein interessantes und abwechslungsreiches Semesterprogramm zu erstellen.

An einigen Stellen mussten wir Kurszeiten, Räumlichkeiten, Teilnehmerzahlen oder Entgelte anpassen, um die Vielzahl an geänderten Rahmenbedingungen und Auflagen erfüllen zu können - hierfür bitten wir um Ihr Verständnis!

#### Neues Programm und Anmeldungen

Unser neues Programmheft erscheint am 17.8. Ab diesem Zeitpunkt nehmen wir gerne Ihre Anmeldungen (Homepage [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de), telefonisch oder per E-Mail) entgegen.

Die Anmeldebestätigungen der Teilnehmer\*innen, die sich mit Formular weitergemeldet haben, werden ebenfalls in Kalenderwoche 34 (ab 17.8.) versandt.

#### Erreichbarkeit

Ab 17.8. ist unser Haus wieder geöffnet und die Geschäftsstelle zu den Ferienöffnungszeiten (Mo, Di, Do 8.30 - 12 Uhr) persönlich erreichbar.

Bis dahin können Sie uns jederzeit per E-Mail erreichen.

#### Unsere aktuellen Telefonsprechzeiten:

Montag und Dienstag:	8.30 - 12 Uhr
Donnerstag:	14 - 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484,

Fax 07243 101-556

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

## Schulen / Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2020/2021 beginnt für die Klassen 6 - 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, 14. September um 7.45 Uhr und endet um 13 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, 15. September wie folgt mit ihren Eltern in der Aula begrüßt:

Kl. 5a - 13.30 Uhr

Kl. 5b - 14.30 Uhr

Kl. 5c - 15.30 Uhr

Kl. 5d - 16.30 Uhr

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Anne-Frank-Realschule

### Verabschiedung der Zehntklässler

Die Absolventinnen und Absolventen der Anne-Frank-Realschule machten nach bestandener Mittlerer Reife ihren „Abflug nach draußen“. So lautete das improvisierte Motto der diesjährigen Feier. Improvisiert deshalb, weil es ja bekanntlich anders kam als man dachte und dies aufgrund des globalen Virus, der auch vor den beschaulichen Toren Ettlingens keinen Halt machte. Dennoch nahm man die Herausforderung gemeinschaftlich an. In Präsenzsonderkursen der Kernfächer Mathe, Deutsch und Englisch wurden die Schülerinnen und Schüler mit gebotener Sorgfalt auf die Prüfungen vorbereitet. Am Ende waren es stolze 96 Absolventinnen und Absolventen, die nicht nur die Prüfungsanforderungen, sondern auch Corona in diesem Schuljahr überwunden hatten und am Dienstag, den 28.07., ihre Mittlere Reife von Frau RR Kirchgäßner und Frau RKR Rödiger in Empfang nehmen durften. Darunter auch Torben Großhenning als Schulbester mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,0!

Zum Ausklang der Feier standen alle Schülerinnen und Schüler auf den verschiedenen Geschossebenen des Hauses und ließen bunte Papierflieger in die Aula gleiten – verliehen ihrem „Abflug nach draußen“ gemeinschaftlich Symbolcharakter, was wirklich schön anzuschauen war. Dieses Prüfungsjahr 2020! Ja, es war anders und hoffentlich einzigartig. Zumindest bleibt es uns in Erinnerung.

Wir wünschen euch alles erdenklich Gute. Viel Erfolg in den Ausbildungen und an den weiterführenden Schulen. Allem voran aber Gesundheit und Umsicht im gegenseitigen Miteinander!



Foto: AFR



Foto: AFR

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Schuleraufnahmen abgeschlossen

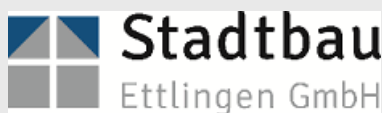
Alle Schulplatzanmeldungen sind nun abgeschlossen. Wir hoffen, dass die meisten Schülerinnen und Schüler ihren gewünschten Schulplatz erhalten haben. Die Schulleitung sowie die Verwaltungsebene der Wilhelm-Röpke-Schule verabschieden sich nun auch in die Sommerpause. Aus diesem Grund ist die Schule vorübergehend geschlossen und öffnet ab 31. August ihre Pforten für die Lernbrücken und die Mathevorbereitungskurse wieder. Dann möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern in der unter-

richtsfreien Zeit die Gelegenheit geben, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und BWL/VWL, Unterrichtsstoff nachzuholen, Lerninhalte zu vertiefen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten.

Im freiwilligen Mathevorbereitungskurs für unsere künftigen Schülerinnen und Schüler werden die für die gymnasiale Oberstufe und das Berufskolleg wichtigen Lehrplaninhalte der Mittelstufe wiederholt. Der Vorbereitungskurs wird von qualifizierten Studenten/innen durchgeführt.

Das Schulleitungsteam wünscht allen eine erholsame Sommerpause. Bleiben Sie gesund!

## Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

### Offenes Verfahren nach VOB

#### Bauvorhaben:

Generationenpark Festplatz  
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 160/2020

#### Metallbauarbeiten

#### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,  
76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

25 Stahltüren mit und ohne  
Brandschutzanforderung  
Trennwände ca. 350 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport-elvis.de/E18861913](http://www.subreport-elvis.de/E18861913) heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

### Offenes Verfahren nach VOB

#### Bauvorhaben:

Generationenpark Festplatz  
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 170/2020

#### Tischlerarbeiten

#### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,  
76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

49 Wohnungseingangstüren  
20 Hauseingangstüren  
228 Innentüren; 32 Schranktüren für Abstellräume

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport-elvis.de/E76643619](http://www.subreport-elvis.de/E76643619) heruntergeladen werden.



## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2020-092

### Neubau Schul-, Sport- u. Vereinshalle Schöllbronn - Bodenbelagsarbeiten

#### Leistungsumfang:

- Bodenbelag Kautschuk liefern, verlegen ca. 430m<sup>2</sup>
- Treppenstufen Kautschuk liefern, verlegen 25 Stk

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E32893329](http://www.subreport-elvis.de/E32893329) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2020-091

### Neubau Schul-, Sport- u. Vereinshalle Schöllbronn - Metallbauarbeiten

#### Leistungsumfang:

- Innengeländer und Handläufe ca. 60m
- Traggerüste Lüftungstechnik ca. 52m<sup>2</sup>
- Gitterroste ca. 8m<sup>2</sup>
- Stahl-Innentüren ca. 27 Stk.
- Rohrrahmen-Innentüren ca. 4 Stk.
- Dammbalken 3 Anlagen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E42532262](http://www.subreport-elvis.de/E42532262) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Mitteilungen anderer Ämter

### Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung - Flurneueordnungsbehörden -

#### Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Karlsruhe-Wolfartsweier (B3) AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 10.08.2020

1. Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg als untere Flurbereinigungsbehörde, vertreten durch die Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung, ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Plannachträge 1 und 2 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Karlsruhe-Wolfartsweier (B3) an.

1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 17.09.2020 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Plannachträge - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzzeiweisung vom 24.10.2016 enden mit Ablauf des 16.09.2020. Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/2588](http://www.lgl-bw.de/2588)) eingesehen werden.

1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung bei der

Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe (Hausadresse: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe) gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### 2. Begründung

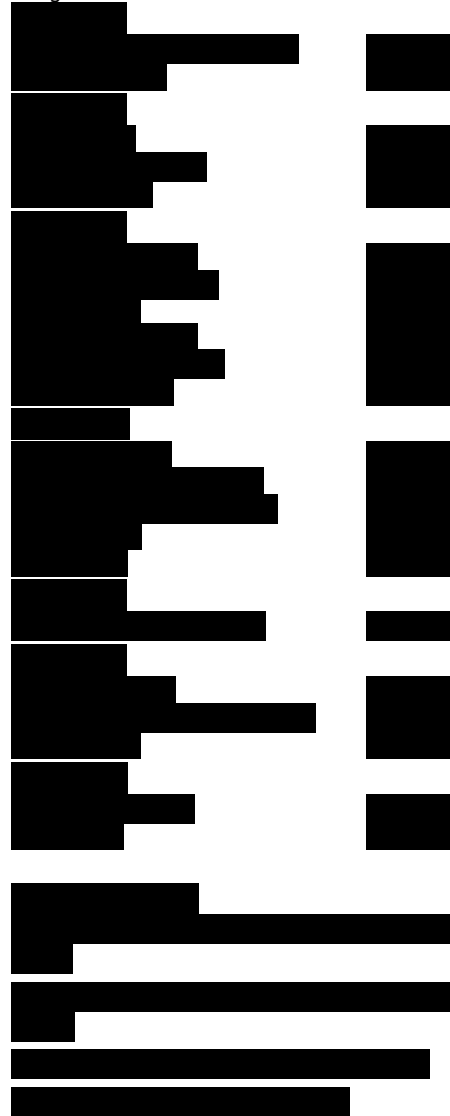
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 26.06.2019 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe (Hausadresse: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe) oder direkt beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, eingelegt werden.  
gez. Abele

## Wir gratulieren

Noch immer können Ehrungen in der Kernstadt und den Stadtteilen leider nicht wie gewohnt stattfinden, da weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind. Ein kleiner Schritt in Richtung 'Normalität' kann jedoch getan werden: bis auf Weiteres wird bei den Jubilarinnen und Jubilaren geklingelt und die Geburtstagsbriefe und gegebenenfalls Präsente werden vor die Tür gestellt.



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 116117

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

**Krankentransporte:**

Telefon 1 92 22

**Tierärztlicher Notdienst****Notfallnummer für den Stadt- und**

**Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

**Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

**Donnerstag, 13. August**

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

**Freitag, 14. August**

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

**Samstag, 15. August**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

**Sonntag 16. August**

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

**Montag, 17. August**

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier, Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

**Dienstag, 18. August**

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

**Mittwoch, 19. August**

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

**Donnerstag, 20. August**

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe**

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

**Hilfe für Kinder und Jugendliche Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6 - 10 sowie 11 - 14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen:

(07243) 180-0,

24-Stunden-Service-Telefon:

(0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline: 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg,

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Beratungsangebote**

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.



**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflorgeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdbR** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohnensengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforz-

heimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22 Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Senioren - Service** Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

**Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

**Schwangerschaftsberatung**

**Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**,

Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0, ettlingen@diakonie-la.de, 07243-5495-0

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

**Mano Pflorgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflik-

te, Mediation, ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/Fax: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Gottesdienste

---

**Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. August**

**Katholische Kirchen****Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt****Herz Jesu**

**Samstag** 18.30 Uhr HL. Messe

**Sonntag** 10.30 Uhr HL. Messe

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr HL. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land****St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 9:45 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag** 18 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Feierliches Hochamt mit Kräuterweihe

**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Prädikantin Mink und musikalischer Gestaltung

**Pauluspfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Dr. Volker Pitzer

**Johannespfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein (bei Bedarf auch 11 Uhr)

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über unsere Homepage Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

**Kindergottesdienst:** Als Ersatz für Kinder von 3 - 5 Jahre und 6 - 11 Jahre ein wöchentlich neues Kinderprogramm "KidzHaus" über [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) an.

**Liebenzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de) sowie Telefon 07243 7402848.

**Neuapostolische Kirche**

Es finden wieder regelmäßig Gottesdienste in Ettlingen statt (mittwochs 20 Uhr/sonntags 9.30 Uhr).

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitten wir Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, um vorherige Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Kirchliche Nachrichten****Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land****Kräutersegnung am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**

Am 15. und 16. August feiern wir in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land, Mairä Himmel-fahrt.

Die Gottesdienste sind:

Am Samstag, 15. August um 18 Uhr in Schöllbronn (Weber) und Oberweier (Cemus).

Am Sonntag, 16. August um 9:45 Uhr in Spessart (Weber) und Bruchhausen (Bader), und um 11 Uhr in Ettlingenweier (Merz).

In allen Gottesdiensten findet die Kräuterweihe statt.

Seit über 1000 Jahren werden an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst mitgebracht, und gesegnet. Mit den Heilkräutern und Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in die Gottesdienste, die so zu einem sommerlichen Fest der Freude werden.

Wir laden zur Mitfeier und zur Kräutersegnung herzlich ein.

**Luthergemeinde****Segen mit Zollstock und Abstand**

Die Sonne lachte in die Oberweierer Kirche, als sich die Viertklässler von ihrer behüteten Grundschulzeit am **Dienstagabend, 28. Juli** verabschiedeten. Ein **ökumenischer Gottesdienst** unter Corona-Schutzkonzept bot nicht nur den passenden Rahmen, sondern auch eine treffende Botschaft. "Fürchte dich nicht!" heißt es bei Jesaja 43. Und so können die Schüler ermutigt und mit Gottes Segen gestärkt an die größeren weiterführenden Schulen wechseln. Gemeindefereferent Debatin und Pfarrer Maaßen hatten für jeden Schüler einen Zollstock dabei. Der half, erst einmal den nötigen Abstand zu messen. Dann konnten verschiedene Buchstaben und Symbole damit gestaltet werden - von der Schultüte bis zum Regenbogen. So wurde deutlich, dass in der ganzen Schulzeit Gott segensreich wirkt. Schließlich haben die Viertklässler noch eine eigene Kostprobe ihrer Begabungen präsentiert, bevor sie aus der Kirche auszogen und ihren letzten Abend als Oberweierer Schüler mit ihren Familien ausklingen ließen.



Ökumenischer Gottesdienst in St. Wendelin  
Foto: Bollian

**Freie evangelische Gemeinde****Gemeindeleben während der Sommerzeit Gottesdienst**

Wir feiern unseren Gottesdienst live im Gemeindezentrum. Die Predigt steht im Anschluss an den Gottesdienst auf unserer Homepage [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de).

An den ersten 3 Sommerferien-Sonntagen planen wir parallel einen Kindergottesdienst anzubieten. Anmeldung unter <https://feg-ettlingen.church-events.de/>

**Corona-Hilfe**

Noch immer bieten wir Menschen in Ettlingen, die coronabedingt ihre Wohnung nicht verlassen können oder dürfen, Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter **07243 3549810** oder **corona-hilfe@feg-ettlingen.de**. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Besuchen Sie uns: [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Sonstiges****Gewusst wie:**

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

**Guter Rat ist gar nicht teuer**

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

**Wir beraten Sie gern**

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

**Parteiveranstaltungen****AfD****Alternatives Stadtgespräch**

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was **Sie** für unsere Gemeinde als wichtig erachten oder wo Ihrer Meinung nach "der Schuh drückt". Sie können uns am **Samstag, 15. August**, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype ([michael-blos](mailto:michael-blos@ettlingen.de)) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an [michael-blos@ettlingen.de](mailto:michael-blos@ettlingen.de).

Besuchen Sie uns doch auch auf: [www.afd-ettlingen.de](http://www.afd-ettlingen.de) und [www.facebook.com/ettlingenafd](https://www.facebook.com/ettlingenafd)

**Infostand**

Am Samstag, 22.8. findet von 10-14 Uhr in der Leopoldstraße/Ecke Grabengasse ein Infostand der AfD Ettlingen statt. Wir informieren Sie bei dieser Gelegenheit gerne über unsere Ziele für Ettlingen. Sie können sich hierzu auch immer gerne unter [www.afd-ettlingen.de](http://www.afd-ettlingen.de) informieren.